

Liebeswürdiger Herr!

149

Zu unserer großen Verwunderung lesen wir neulich in
in letzter Zeit über das Dichttal in dem Buche die bescheidenen
Abdruck unser seligen Vaters Nachman Kraachmal.

Der Herr Autorität des Handbuchs des Dichtens, die die
und Liebeswürdiger Herr während unserer Anwesenheit in Berlin,
und hat es öffentlich in dem von Ihnen verfassten Biographie zu
erkennen geben, sind wir zu gleicher bewußt, daß Sie sich
nun zu einer bescheidenen Ausgabe des Buchs, die nicht ohne Folgen
unser Geringfügigkeit der bescheidenen unser ungenügsamer
Materie von Herrn Dicht ist und ganz gewiß haben wir Sie nicht
und mancherlei Beschäftigung die Ihnen erlauben Sie in Aufsatz
unser die Erfüllung unserer, Ihren Liebeswürdiger Herr gewiß Dicht
als und seligen Pflicht zu finden. — Dieses sind auch diese in die un-
genügsamer Lage versteht sich unser Väter Abraham und Joseph
Kraachmal und der Dicht und Glückseligkeit in der Anlehnung
als letzten seligen Dicht ist unser Väter zu sein.

Die werden und diese Liebeswürdiger Herr gewiß auffälligen
wie wir Sie nicht Dicht und in Dicht Dicht zu nicht unser
mit der Redaction der Dicht zu sein unser und nicht unser
mit dem Erfolg unser Dicht so wie wir nicht unser Honorar
Ihren Bemühungen bekannt zu unser. Der Druck werden wir
Ihre selbst besorgen. — Dicht die unser Liebeswürdiger Herr nicht unser
für eine Auflage die Redaction als Dicht unser zu nicht unser

TARNUPOL
14 APR
FRANCO



12

Herrn Professor
Herrn L. Gumbel
des Kaiserlichen Hofes und Hofrathes
des israelit. Lehrerseminars

F *Berlin*

APR 21
1861



3